

PRESSEMITTEILUNG

DEHOGA Bayern Kreisstelle München

München, 29. August 2022

Bedeutung von Großveranstaltungen für das Gastgewerbe in München

Schottenhamel: „Großveranstaltungen sind essenziell für den Städtetourismus in München. Die Landeshauptstadt München ist attraktiver Veranstaltungsort für Veranstalter aus aller Welt. Diesen Vorteil sollte sie auch in den nächsten Jahren weiter ausbauen“

(München) Das Gastgewerbe zählt zu den am stärksten betroffenen Branchen von der Corona-Pandemie. Die Gästeankünfte sind im Zwei-Jahresvergleich um 65 Prozent gesunken, was ein Verlust von 5,6 Millionen Gästen bedeutet. Ebenfalls wurden 10,3 Millionen weniger Übernachtungen verzeichnet, was ein Verlust von 57 Prozent entspricht. Gerade im Städtetourismus sind die Zahlen deutlich gravierender als im bayerischen Durchschnitt, da selbst in den Wiedereröffnungszeiten der Städtetourismus und somit auch die Beherbergungsbetriebe sehr eingeschränkt waren.

„Gerade durch Veranstaltungen lässt sich der Verlust aus der Pandemie wieder positiv ausgleichen. Großveranstaltungen sind essenziell für den Städtetourismus in München. Die Landeshauptstadt München ist attraktiver Veranstaltungsort für Veranstalter aus aller Welt. Diesen Vorteil sollte sie auch in den nächsten Jahren weiter ausbauen“, wie Christian Schottenhamel, Kreisvorsitzender der Kreisstelle München und stellvertretender Bezirksvorsitzender München/ Oberbayern des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, betont: „Die DEHOGA Bayern Kreisstelle München spricht sich mit über 1.300 Mitgliedern in der Stadt und im Landkreis eindeutig für die Planung und Durchführung von Großveranstaltungen jeglicher Art, wie Messen, Konzerte, Sport- oder Kulturveranstaltungen sowie für politische Veranstaltungen aus.“

Das Oktoberfest als Beispiel für Großveranstaltungen zieht jährlich über 6,3 Millionen Besucher an. Die Zahl der Übernachtungen in München in den Monaten September und Oktober 2019 lag jährlich bei über 1,7 Millionen. Die Auslastung der Hotels bei bis zu 90 Prozent. Auch die Zimmerpreise sind oftmals über 60 Prozent höher als die Durchschnittspreise im September. Daneben tragen auch nationale und internationale

Ihr Ansprechpartner: Daniela Ziegler · Kreisgeschäftsführerin München

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. ·

Prinz-Ludwig-Palais · Türkenstraße 7 · 80333 München · www.dehoga-bayern.de

Tel +49 89 28760-162 · Mobil +49 171 8654030 Fax +49 89 28760-166 · d.ziegler@dehoga-bayern.de

PRESSEMITTEILUNG

Messen zu einer höheren Auslastung und erhöhtem Umsatz im Gastgewerbe bei. Im Jahr 2021 verzeichnete die Messe München rund 636.000 Besucher. Vor der Pandemie im Jahr 2019 waren es knapp 2,5 Millionen Besucher. Die IAA Mobility im September 2021 ist ein weiteres Beispiel für den Aufschwung der Hotellerie in München. Parallel zu über 400.000 Besuchern, lag die Auslastung der Hotels an Messe- und Fachpublikumstagen zwischen 60 und 80 Prozent. Auch Last-Minute-Buchungen haben in dieser Zeit stark zugenommen. Durch die Ausstellung von sogenannten Open Spaces in der ganzen Stadt war die Nähe zum gastronomischen Angebot gegeben. Viele Gäste kamen auch ohne Reservierung in die Betriebe und haben dort gegessen.

Besonders in diesem Jahr ist ein Aufschwung an Übernachtungen zu erkennen. Im Juni wurde mit 1.543.883 Übernachtungen die höchste Anzahl bislang gemessen. Beispiele für wichtige Großveranstaltungen, die dazu beitragen, sind die Passionsspiele in Oberammergau, der G7-Gipfel in Elmau und Konzerte von verschiedenen internationalen Künstlern in München. München war bislang Gastgeber für über 49 Messen und drei große Open-Air-Konzerte. Auf den European Championship, die vom 11. bis 21. August 2022 im Olympiapark München stattfand, lag die Besucherzahl bei 1,2 Millionen und war damit höher als erwartet. Über 10 Tage waren in München Sportler und Gäste aus ganz Europa zu Gast. Im Olympiapark und auch in der gesamten Innenstadt gab es neben sportlichen Events auch viele kulturelle Angebote. Die Synergie von Sport, Stadtleben und Kultur wurde umfassend organisiert und umgesetzt. Dadurch stiegen die Übernachtungspreise der Hotels in Olympiapark-Nähe um bis zu 65 Prozent an und auch die Auslastung war deutlich höher als sonst im August.

Schottenhamel zieht ein Fazit: „München ist die Weltstadt mit Herz. Die Stadt bietet viele Möglichkeiten und hat Anziehungskraft für Gäste jeder Art: Touristen, Kulturinteressierte, Sportler und viele weitere Zielgruppen aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen. Diese Chancen sollten in jeder Hinsicht genutzt werden, um die Attraktivität und das Stadtleben auch für die Bürger in München weiterhin auszubauen. Diese lieben und schätzen Veranstaltungen, da diese zu einer lebendigen und pulsierenden Metropole gehören.“

– Ende der Pressemitteilung –

Ihr Ansprechpartner: Daniela Ziegler · Kreisgeschäftsführerin München

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. ·

Prinz-Ludwig-Palais · Türkenstraße 7 · 80333 München · www.dehoga-bayern.de

Tel +49 89 28760-162 · Mobil +49 171 8654030 Fax +49 89 28760-166 · d.ziegler@dehoga-bayern.de